

nis d. dt. mittelalterl. Handschriften in d. UB Leipzig. Berlin 1998, S. 256–263, detailliert beschrieben. Die von der Beschreibung bei PENSEL z. T. abweichenden Initien befinden sich im Register. <sup>2</sup>VL, 5, Sp. 701.

147<sup>r</sup>–153<sup>v</sup> Predigtentwürfe für Weihnachten und für vereinzelte Heiligenfeste für die Zeit von Tiburtius et Valerianus (14.4.) bis zum Fest des Hippolytus (13.08.). (147<sup>r</sup>) nat. dni, *>In nocte C[h]risti< >E<Xijt edictum – (Lc 2, 1) Dit heilige ewangelium daz describet vns sanctus Lucas vnd ludet in dem thutschen ...; (147<sup>rv</sup>) nat. dni. >in ortu d[i]ei< >P<Astores loquebantur – (Lc 2, 15) Dit heilige ewangelium daß describet vns sanctus Lucas vnd ludet in dem thutschen ...; (147<sup>v</sup>) nat. dni. >Ad summam missam< >I<N principio – (Io 1, 1) In dem anbegynne waß daz wort ... Übersetzung von Io 1, 1–14. (147<sup>v</sup>–148<sup>v</sup>) Circumcisio >P<Ostquam consummati – (Lc 2, 21) Wir lesen vnd begen hude den achten tag vnsers hern gebord ... Mindestens die zwei ersten Initien scheinen zu zeigen, daß diese Predigtentwürfe noch zu dem Verfasser der »Leipziger Predigten« gehören. Die Initien dieser Heiligenpredigten, die formal den 153<sup>v</sup>–289<sup>f</sup> folgenden sehr ähnlich sind, befinden sich im Register. Ob die 153<sup>v</sup>–289<sup>f</sup> folgenden Heiligenpredigten mit den Predigten zum Herrenjahr von 64<sup>r</sup>–147<sup>f</sup> eine Einheit bilden und diese zu einer vollständigen Sammlung de tempore et de sanctis ergänzen?*

153<sup>v</sup>–289<sup>f</sup> Heiligenpredigten über das Jahr und an Kirchweih. Inhaltlich handelt es sich fast ausschließlich um Legenden. (153<sup>v</sup>) *>I<Ncipiunt sermones de sanctis in fulgori per totum annum ... (153<sup>v</sup>–154<sup>v</sup>) pascha. Vnser lieber herre Ihesus Christus der almechtige got hat vns gegeben lere mit alle synen wercken ...–... daz vns daz allen wieder fare dez helff uch vnd mer der vatter, der son etc. Amen. (154<sup>v</sup>–155<sup>v</sup>) Ambrosius ep. >D<Er heilige herre sanctus Ambrosius des tag wir hude begen, der waß eyns heiligen lebens ...–... vnd den heiligen herrn sanctum Ambrosium ruffet hude an daz he got uor uch bidde. Amen. (240<sup>v</sup>–246<sup>v</sup>) Conceptio BMV (8.12.), Druck: FLEISCHER, W.: Untersuchungen zur Palmbaumallegorie im Mittelalter. München 1976, S. 256–264. (281<sup>r</sup>–284<sup>v</sup>) Annuntiatio BMV (25.3.). Ave gratia – (Lc 1, 28) Dit wort han ich vß genommen vß dem heiligen ewangelio und ist daß wort ...–... daz er vns gebe daz ewige leben und dar von nommer gescheiden müssen werden. Deß helff uch vnd mir der vatter, der son, der heilige geist. Amen. (284<sup>v</sup>–289<sup>f</sup>) Ded. eccl. Sanctificavi domum – (III Rg 9, 3) Lieben kinde, wir lesen in der alden Ee disse worth in dem buche der könige ...–... die froude der ewigen riche. Daß vns daz allen widder fare. Deß helff uch vnd mir der vatter, der son, der heilige geist. Amen.*